

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.					
Ried östlich Mühlenbach (Bereich Alter Dorfsee)		X								0 5 0 6 - 2 1 1 - 4 0 3 6											
										Anschluß in TK											
Standort /Geologie										Luftbild-Nr.						Film-Nr.					
Antorf, Niedermoor																					
Naturraum		Krakower Seen- und Sandergebiet																			
4 1 1																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt				Größe in ha						Bild-Nr.							
Güstrow				Krahow am See, Stadt				Länge in m						0 6 9 4							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								min. Breite in m						1 6 7 4							
22826								max. Breite in m													
Schutzmerkmale				NLP				FND				NP				FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V				NSG				LSG				BR				FFH-Geb.					
				ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		V G R																			
%		1 0 0																			
Vegetationseinheiten																					
Sumpfschilfröhricht																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Ried auf frischem Niedermoor- und Antorfstandort östlich des Mühlenbach (Bereich Alter Dorfsee). Das Biotop präsentiert sich als dichtes Sumpfschilfröhricht, in dem vereinzelt Kleines Springkraut, Landreitgras und Waldengelwurz eingestreut sind. Nördlich kommt Wilder Hopfen auf, im Südteil lokal Rohrglanzgras. Wiesenplatterbse deutet auf frühere Grünlandnutzung. Das Biotop ist aktuell nicht gefährdet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 6 - 2 1 1 - 4 0 3 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				g frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					k Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					k Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					k Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <u>Carex acutiformis</u>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Pflanzenarten vereinzelt <u>Angelica sylvestris</u> Impatiens parviflora Scutellaria galericulata		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
		Calamagrostis epigejos Lathyrus pratensis	Galium aparine Phalaris arundinacea
		Humulus lupulus Scrophularia umbrosa	
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 28.08.1997	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach		Foto: 1	Folgeseiten: 0